Folgende Ligen führen nach Einschätzung der Covid-19-Expertengruppe (bestehend aus Vertreter*innen von BASPO, BAG, GDK, KKS und Swiss Olympic) einen professionellen oder semiprofessionellen Wettkampf-Betrieb gemäss Art. 6e Abs. 1 Bst. d der «Covid-19-Verordnung besondere Lage».

➤ Geschlechter-Automatismus: Aufgrund der Vorgabe des Bundesrats («Ist der Spielbetrieb nur in der Liga eines der beiden Geschlechter professionell oder semiprofessionell, so dürfen die Trainingsaktivitäten und Wettkampfspiele auch in der entsprechenden Liga des anderen Geschlechts stattfinden.») hat die Expertengruppe nur eine Liga beurteilt und – sofern sie diese als (semi-)professionell eingestuft hat – die entsprechende Liga des anderen Geschlechts automatisch aufgeführt.

Badminton	NLA Mixed
Basketball	NLA Männer
	NLA Frauen
Eishockey	National League
	Swiss League
	Women's League
	Swiss Women's Hockey League B
Fussball	Super League
	Challenge League
	Promotion League
	Women's Super League
	NLB Frauen
	1. Liga Frauen
Handball	NLA Männer
	NLA Frauen
Landhockey	NLA Frauen
	NLA Männer
Tennis	NLA Männer (Aktive)
	NLA Frauen (Aktive)
	NLB Männer (Aktive)
	NLB Frauen (Aktive)
Tischtennis	NLA Männer
	NLA Frauen

Unihockey	NLA Männer
	NLA Frauen
Water Polo	NLA Männer
	NLA Frauen
Volleyball	NLA Frauen
	NLA Männer

Die Expertengruppe empfiehlt den Kantonen, die folgenden Ligen für den Trainingsbetrieb zu öffnen, aber vorerst noch keine Wettkämpfe zuzulassen:

Basketball	NLB Männer
	NLB Frauen
Eishockey	MySports League
	Swiss Women's Hockey League C
Handball	NLB Männer
	NLB Frauen
Tennis	NLC Männer (Aktive)
	NLC Frauen (Aktive)
Unihockey	NLB Männer
	NLB Frauen
Volley	NLB Frauen
	NLB Männer
Water Polo	NLB Männer

Nicht aufgeführt in diesem Dokument sind <u>nationale</u> Nachwuchsligen, denen gemäss Art. 6e Abs. 1 Bst. d ebenfalls Trainingsaktivitäten und Wettkampfspiele erlaubt sind.